

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Bevölkerung; zusammenfassende Uebersicht über die ganze Monarchie: Grenzen, Bodengestalt, Flüsse, besonders die Donau und ihre Nebenflüsse usw., wie bei den einzelnen Kronländern, die politische Gliederung (Verfassung und Verwaltung) unseres Staatswesens (Bürgerkundliches überhaupt bei passenden Gelegenheiten); neue Grundbegriffe: das Meer, Näheres vom Klima u. a.; Reisen vom Schulorte aus.

Von Oesterreich-Ungarn aus: die europäischen Länder, besonders Mitteleuropa, nach ihren natürlichen Landschaften — diese jeweils in allen geographischen Beziehungen — und politischen Verhältnissen; die horizontale Gliederung Europas; neue Grundbegriffe: der Globus, das Gradnetz, geographische Breite und Länge, Orientierung in Karten kleinen Maßstabes, die Mitteleuropäische Zeit, die Erdzonen; Reisen nach verschiedenen europäischen Ländern.

Die übrigen Erdteile nach ihrer natürlichen und politischen Gliederung, immer unter Einhaltung des Prinzips der natürlichen Einheiten; die Ozeane; Reisen in außereuropäische Länder. Die Mondphasen; die Gezeiten; Sonnen- und Mondesfinsternis."

Hierzu möchte ich noch ausdrücklich bemerken, daß sich der Lehrgang der verschieden organisierten Volksschulen nur durch den Reichtum des dargebotenen Stoffes unterscheiden darf, daß aber das Prinzip, nach dem vorgegangen wird, überall das gleiche sein muß.¹⁾

¹⁾ Behelfe für den Unterricht nach dem Landschaftsprinzip: Für die Behandlung der Bezirke, bezw. der Umgebung der Schulorte: für Linz: Pulitzer, Ein Beitrag zur Methodik der Heimatkunde (Linz), ohne daß gerade alles nachgeahmt werden müßte. Es wäre wünschenswert, ähnliche Arbeiten auch für die übrigen Schulbezirke des Landes zu erhalten, wie solche in Niederösterreich nach und nach entstehen. — Für Oberösterreich: Harig, Heimatkunde des Erzherzogtums Oesterreich ob der Enns (Klein, für die Hand des Schülers bestimmt): wenn es in seiner Gliederung auch nicht ganz mit unserem Vorgang übereinstimmt, so entspricht es ihm doch im großen und ganzen ziemlich gut und wird jedem Lehrer auch wegen des sachlichen Inhaltes gute Dienste leisten. (Gingegen steckt der alte, sonst gewiß auch empfehlenswerte Seibert noch ziemlich stark in den Banden der Systematik.) — Für Oesterreich-Ungarn: das „Lernbuch der Erdkunde für Bürgerschulen“ von Becker-Mayer, I. Teil: dieses ist am konsequentesten nach dem Prinzip der natürlichen Landschaften gearbeitet, weicht aber in Einzelheiten, besonders bei der Besprechung der Alpen, von unseren Vorschlägen ab; selbstverständlich müßte von Oberösterreich aus manches in anderer Reihenfolge genommen werden. In der Hauptsache entspricht auch Hödl-Mon, Schulgeographie für Bürgerschulen, I. Teil. Diese Bürgerschullehrbücher können — mit einiger Reduktion des in ihnen enthaltenen Stoffes vom Volksschullehrer sehr gut zur Vorbereitung seiner Geographiestunden im fünften Schuljahr verwendet werden. — Der II. Teil derselben Bürgerschullehrbücher enthält die Länderkunde von Europa, der dritte die übrigen Erdteile, natürlich in derselben Behandlungsweise; diese Teile sind auch von Wert für die Hand des Lehrers, der im sechsten und siebenten Schuljahr, besonders höher organisierter Volksschulen, zu unterrichten hat. — Von den Lehrbüchern für die Lehrerbildungsanstalten entsprechen nur Seibert-Hödl, II. Teil (für den dritten Jahrgang, Oesterreich-Ungarn) und Rusch, I. Teil (für den ersten und zweiten Jahrgang, die Erdteile mit Ausschluß von Oesterreich-Ungarn), wenn auch nicht immer vollkommen, unserer Methode.